

Oster-Karpfen made in Neustadt

Fischliebhaber kommen bei der Forellen- und Lachszucht trotz der Corona-Krise zu ihrem Festtagsmenü. Denn der Hofladen ist geöffnet.

Nicht alles fehlt zu Ostern während der Corona-Beschränkungen: Die Neustädter Forellen- und Lachszucht Ermisch fischt derzeit die dicksten Karpfen aus den Teichen. Sie können am Ostersonntag auf die Festtagstafel kommen. Wie ein Mitarbeiter des Fischereibetriebes gegenüber Sächsische.de sagt, gäbe es im Hofladen alles, was auch außerhalb der Corona-Krise verkauft wird. So können Fischliebhaber Karpfen, Schleie, Forellen und Saiblinge wie gewohnt kaufen, auch einige geräucherte Fischarten.



Stephan Hübner von der Forellen- und Lachszucht Ermisch in Neustadt mit einem Karpfen. © Daniel Schäfer

Geöffnet ist der Hofladen bis einschließlich Mittwoch, den 8. April, von 9 bis 16 Uhr, am Gründonnerstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonnabend von 9 bis 12 Uhr.

Geschäftsführer und Inhaber des Familienbetriebes Gunther Ermisch betreibt neben den eigenen Teichen in Neustadt seit 2017 auch die Talsperre Quitzdorf als Pächter und reichlich 200 Hektar Teiche bei Lohsa und Bautzen. Derzeit bewirtschaftet das Unternehmen insgesamt mehr als 45 Teiche in der Region.

Den Familienbetrieb mit acht Mitarbeitern gibt es seit 26 Jahren. In diesem Jahr werden zwei neue Lehrlinge ausgebildet.